



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXXXVIII. Henning und Albrecht von Bust verkaufen dem Domstifte zu
Stendal Besitzungen in Kl.Schwarzlosen und Schadstedt, am 10. April
1404.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

dare et erogare difficile quomodolibet censerent et honestum, Supplicauit nobis, quatenus successores sui ipsam marcam in bonis antiquae Marchie nostrae, ubicunque locorum sitis, comparare possint, de nostra licencia speciali et consensu, cuius rogatibus ex dudum probata fide sua libenter annuentes, presertim cum rogitet in pium opus conuertenda indulsumus et horum vigore indulgemus, ut predicta vna marca monete Stendensis in Bonis Antiquae Marchie nostrae, ubicunque sitis in anniuersario, ut pretangitur, prelibato exponenda ordine per prefatos successores comparari valeat atque possit, quam, dum comparata fuerit, porcionibus et diuisionibus Canonorum et vicariorum ipsius ecclesie sancti Nicolai in Stendel ex nunc prout extunc appropriamus, adiungimus et de certa nostra sciencia incorporamus pro iisdem anniuersariis agendis, Prefencium sub nostri sigilli appenti testimonio litterarum. Datum Tangermund Anno domini millesimo quadringentesimo Tercio, in vigilia omnium sanctorum,

de mandato domini Marchionis Johannes Waldow.

CCXXXVIII. Henning und Albrecht von Buss verkaufen dem Domstifte zu Stendal Besitzungen in Kl. Schwarzlosen und Schadsiedt, am 10. April 1404.

Wy Henningh vnde Albrecht, brudere, gheheiten van Buss, wonaffich to Buss, Bekennen — Dat wy — deme deken vnde deme Capitel to Sunte Nicolaus to Stendal recht vnd redeliken hebben vorkoft vnde vorkopen — to enen bestaende kope Jarlike rente myd deme eygendome myd allir rechticheit vnde tobehoringe, als wy dy ghehat hebben — In deme dorpe to lutken swartelose In vnde vpp deme houe dar nu vpp wonet Tydeke Tymmermann by deme kerkhoue eynen wispel Roggen, In deme dorpe to Schafftede In vnde vpp deme houe dar nu vpp wonet Claus Syuerdes fees schepel roggen, In vnde vpp deme houe, dar nu vpp wonet dy molner, vir schepel roggen, In vnde vpp dem houe dar nu vpp wonet Hennynghe smed anderthaluen schepel roggen, In vnde vpp deme houe dar nu vpp wonet Hans Mollenbeke eynen schillingh Brandenburges, heyne mollenbeke fees pennynghe brandenborges, vnde vpp dem houe dar nu vpp wonet heyne lemme negen brandenborg. pennynghe, In vnde dem houe, dar nu vpp wonet Ghode van der haghe, eynen brandenborgeschen schillingh, In vnde vpp deme houe dar nu vpp wonet hans Doberko fees brandeborg. pennynghe, In vnde vpp deme houe, dar nu vpp wonet dy smed, eynen schilling brandenborg, In vnde vpp dem houe, dar nu vpp wonet Tegke, fees brandeborgesche pennynghe, In vnde vpp dem houe dar nu vpp wonet peter weuer fees brandeborg pennynghe, In vnde vpp dem houe dar nu vpp wonet dy kruger fees brandenborg pennynghe, In vnde vpp dem houe dar nu vpp wonet heyne danesberge eyne vnde twintich brandenborgische pennynghe, In vnd vpp dem houe, dar nu vpp wonet Otto scheper, festein brandenborgesche pennynghe, In vnde vpp dem houe dar nu vpp wonet Cune byfcke achtein brandenborg pennynghe, In vnde vpp dem houe, dar nu vpp wonet hennynghe smed, fees brandenborgesche pennynghe, Dy perner dar fulues fees brandenborgesche pennynghe, vor fouen vnde twintich mark stendelscher weringe, dy sy vns myt redem ghelde wol to danke betalet hebben vnde dy in vnfen vnde vnfir eruen nut vnde vrom ghecomen syn: vnde wes wy rechticheit to den vorfcreuen renten ghehat hebbe wente her, des sint wy auegetreden vnde — vorlaten dy — dem deken vnde Capitel vorenomet vnde setten den fuluen, deken vnde Capitel in dy were der vorfcreuen renthe myt duffen bryue etc. — na godis bord duffent jar virhundert jar darna in dem virden Jare, des donnerdages na deme Sondaghe, alz me singet in der hilgen kerken Quasi modo geniti.